

Komplette Klassen ab dem 29. Juni

POLITIK & GESELLSCHAFT

Luxemburg. Wie erwartet hat Bildungsminister Claude Meisch (DP) gestern verkündet, dass die Schulkassen ab dem 29. Juni wieder in kompletter Sollstärke unterrichtet werden. Das sowohl in der Grundschule als auch im Secondaire. Er verstehe, dass nicht jeder diese Entscheidung nachvollziehen könne, vor allem weil dann nur noch 13 Schultage bis zum Beginn der Sommerferien anstehen. Die sanitäre Situation erlaube aber diesen „weiteren Schritt in Richtung Normalität“. Die Unterrichtsstunden reichen weiterhin von 8 Uhr bis 13 Uhr. Auch die bisher geltenden Schutzmaßnahmen außerhalb des Klassenraums, wie regelmäßiges Händewaschen und das empfohlene Tragen einer Maske, bleiben bestehen. Zusätzlich soll es flächendeckende Tests geben. Schüler und Lehrer werden in Fünfergruppen eingeteilt, von denen jede Woche ein anderes Mitglied ausgesucht wird, das sich testen lassen kann. Bislang wurden in Grundschule und Secondaire insgesamt 15 Personen positiv auf das Covid-19-Virus getestet. Das für die B-Gruppen in der Grundschule zusätzlich rekrutierte Personal wird die Lehrer künftig unterstützen. Ab diesem Montag wird in der Grundschule zudem der Schulsport, sowohl in der Sporthalle, im Schwimmbad als auch im Freien, wieder erlaubt. Auch Tagesausflüge sind dann wieder möglich. Schüler und Lehrer, die zu den Risikogruppen gehören, sollen weiter von Zuhause aus lernen respektive lehren. *MaH*